Gemeinde **Selfkant**

Breitbandkonzept für die Schulen der Gemeinde Selfkant

Stand: November 2017

„Gute Schule 2020“

Ausgangslage

Im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ ist durch den Schulträger ein Breitbandkonzept zu erstellen. Basis dieses Konzeptes sind die Anforderungen, die sich aus der gemeinsamen Erklärung des Landes und der kommunalen Spitzenverbände zur „Schule in der digitalen Welt“ von Dezember 2016 ergeben.

Die Schulen, die sich in Trägerschaft der Gemeinde Selfkant befinden, lassen sich in zwei Gruppen – Grundschulen und Gesamtschule – unterteilen, die unterschiedliche Anforderungen an eine Breitbandanbindung haben.

Genereller Stand

Die Grundschulen gehen über den vorhanden Glasfaseranschluss nicht direkt ins Internet. Die Datenleitung wird zunächst zum Aufbau einer VPN-Verbindung zum Rechenzentrum regioit genutzt, das den Schulen zusätzliche Dienstleistungen zur Verfügung stellt.

Ein wesentlicher Punkt ist hier ein zentraler Internetfilter, der es den Lehrerinnen und Lehrern ermöglicht einen alters- und themengerechten Zugang zum Internet freizuschalten.

Hinzu kommen weitere Angebote für E-Mail und Lernumgebungen, die von den Schulen in unterschiedlicher Ausprägung genutzt werden.

Bei der Gesamtschule Gangelt-Selfkant (3 Standorte) erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde Gangelt (gemeinsame Trägerschaft) die Bereitstellung des Internets ebenfalls über vorhandene Glasfaseranschlüsse. Hier ist ebenfalls ein zentraler Internetfilter, der alters- und themengerecht Zugang zum Internet ermöglicht.

Alle Anschlüsse sind symmetrisch mit mindestens 100 Mbit/s angebunden.

In allen Schulen ist zudem ein WLAN eingerichtet.

Sollzustand

Die Handlungsfelder aus der gemeinsamen Erklärung „Schule in der digitalen Welt“ haben direkte Auswirkungen auf die Ausgestaltung der Breitbandanbindung in den Schulen.

Medienkompetenz bzw. die Nutzung digitaler Medien soll nicht über ein eigenständiges Fach vermittelt, sondern zukünftig integrativer Bestandteil der Curricula aller Fächer werden. Somit muss allen Schulen eine Breitbandanbindung zur Verfügung stehen, die den pädagogischen Anforderungen entspricht.

Es wird von den Schulträgern erwartet, dass auch die schulinterne EDV-Infrastruktur entsprechend ausgebaut wird. Nicht zuletzt wird ein Aufbau eines leistungsfähigen WLAN zur Nutzung durch Lehrerinnen und Lehrern, sowie Schülerinnen und Schülern angeregt.

Bereits jetzt haben jede Schülerin und jeder Schüler Zugriff auf digitale Lernmittel im Internet. In den nächsten Jahren werden digitale Medien nach und nach die Nutzung von Büchern im Unterricht ablösen sollen.

Hieraus lässt sich leicht erkennen, dass die Anforderungen an die Breitbandanbindung in den nächsten Jahren steigen werden. Seitens des Landes besteht der Wunsch, dass mittelfristig alle Schulen per Glasfaserleitung mit mindestens 100 Mbit/s angebunden werden.

Sollzustand Grundschulen

Die drei Standorte verfügen bereits über einen Glasfaseranschluss, der dem vom Land vorgeschlagenem Standard entspricht. Eine Aufstockung der Leistung bis hin zu 1 Gbit/s ist jederzeit ohne großen technischen Aufwand machbar, so dass hier bedarfsgerecht reagiert werden kann.

Sollzustand Gesamtschule

Die drei Standorte der Gesamtschule Gangelt/Selfkant (2 Gangelt und 1 Selfkant) verfügen bereits über einen Glasfaseranschluss, der dem vom Land vorgeschlagenem Standard entspricht. Eine Aufstockung der Leistung bis hin zu 1 Gbit/s ist jederzeit ohne großen technischen Aufwand machbar, so dass hier bedarfsgerecht reagiert werden kann.

Zusammenfassung

Bei den Schulen in der Gemeinde Selfkant sind keine weiteren Maßnahmen zur leistungsfähigen Breitbandanbindung erforderlich. Die Anbindung entspricht bereits dem vom Land gewünschten Standard.